

Tagesübersicht. Deutsches Land.

Württembergische Chronik.

Badnang den 31. August. Am nächsten Dienstag den 4. Septbr. gelangt die 2. Kompanie des Pionier-Bataillons Nr. 13 hier zur Einquartierung.

Für die Ueberschwebenten in den deutschen Stromgebieten sind bei der Württ. Zentralammelsstelle, dem Bankhaus C. Hummel u. Cie. in Stuttgart, noch nachträglich 474 M. 95 Pf. eingegangen und an die Zentralammelsstelle in Berlin abgeliefert worden.

Göppingen. Vor einiger Zeit hielt der Gesamt-Ausschuß für ein Hochzeitsfest eine Sitzung, welche aus Gmünd, Lorch und Hofenhausen zahlreich besetzt war.

Auf dem Bahnhof in Ulm geriet ein mit Erdöl, Benzin u. beladener Wagen in Brand. Der Zug, welcher nach 2 Uhr nach Dillingen abgehen sollte, stand auf dem dritten Geleise, das etwa 10 Mtr. vom Stationsgebäude entfernt ist.

Wiesbaden. Der Verwaltungsrat der Papierfabrik Baiersfurt hat den Plan der Herstellung einer Privatbahn von Niederbiegen durch Baiersfurt nach der etwa 1 1/2 Kilometer hinter Baiersfurt gelegenen Fabrik ins Auge gefaßt.

Berlin den 30. August. Der Kaiser, welcher am Vormittag den Truppenübungen auf dem Tempelhofer Felde beigewohnt hatte, empfing 12 Uhr 15 Min. mittags das von Wien eingetroffene erzhertzogliche Paar Karl Ludwig und geleitete dasselbe nach dem königlichen Schloß.

Luisen.

Erzählung von Bruno Köhler. (Fortsetzung.)

Man ließ ihn allein. Denselben Namen, den er vor ein paar Stunden droben auf dem Kirchhof an jenem Kreuze gesehen, hatte er eben wieder gehört.

Es war völlig dunkel geworden, als Walter mit dem Auspacken seiner Koffer zu Ende gekommen war und, sich in einen Sessel niederlassend, das Bild der Gräfin in den Händen hielt.

Kaum als der Tag graute, war Walter schon wieder munter. Er kleidete sich an und begab sich in den Garten hinab, um dort im Freien den Kaffee zu sich zu nehmen.

Eine sternenhelle Nacht breitete sich vor ihm aus, frische, würzige Luft bewegte die Blätter der Bäume, daß diese mit leisem, geheimnisvollen Rauschen die aus-

Berlin, den 30. Aug. Nach der „Kreuzzeitung“, konnte für die Reise des Kaisers ein Besuch am württembergischen Hofe nicht in Erwägung kommen, da der König von Württemberg sich seines Gesundheitszustandes wegen nächstens in ein südliches Klima zu begeben gedenkt.

Potsdam den 29. Aug. Auf bejondern Befehl des Kaisers findet die Taufhandlung am 31. Aug. im Bibliothekzimmer Friedrichs des Großen im Schloß statt. Dasselbe ist zur Kapelle eingerichtet; während der Rede des Hofpredigers Kögel hält die Königin von Sachsen, während der Taufe selbst der König von Schweden den Taufling.

Das neue Exerzierreglement für die Infanterie ist vollständig fertig gestellt und dürfte schon in naher Zeit an die Arme abgegeben werden, so daß jedenfalls die am 1. Oktober einrückenden Einjährig-Freiwilligen nach den neuesten Vorschriften ausgebildet werden können.

Nach der „Börsezeitung“ erklärt der Kaiser mit Bezug auf die antifeudale Bewegung dem Grafen Herbert Bismarck gegenüber: Niemand werde ihm zu trauen, das Rad der Zeit zurückzudrehen zu wollen. Es sei der Stolz der Hohenzollern, das edelste, gereifte, gestiftete Volk zu regieren.

Das Antwortschreiben des Grafen von Molke auf das allerhöchste Handschreiben lautet: Krefeld, den 10. August 1888. Allerhöchstlauchtigster, Großmächtigster Kaiser und König! Allergrößtger Kaiser, König und Herr! Ew. Majestät hübschestes Handschreiben vom 9. ds. Ms. hat mich mit innigster Dankbarkeit erfüllt.

Das Rätsel, welches der Befehl Bennigens beim Reichskanzler so vielen Leuten aufgab, und an dem sich die Konjunkturpolitiker in den kühnsten Vermutungen versuchten, ist nun gelöst.

Berlin den 28. Aug. In der hiesigen Bibliothek sollen sechs Neben Luthers entdeckt sein, die bislang völlig unbekannt waren.

dem geöffneten Fenster des Nebenzimmers dringenden Töne des Klaviers begleiteten. Fast zaghaft und unentschlossen mußten die Finger der Gräfin die Tasten berühren.

Walter rühtete sich nicht vom Plaze und blieb lauschend stehen, aber drüben im Zimmer regte sich nichts mehr. Als nach einer Weile das Fenster geschlossen wurde, zog sich auch Walter in sein Zimmer zurück.

Kaum als der Tag graute, war Walter schon wieder munter. Er kleidete sich an und begab sich in den Garten hinab, um dort im Freien den Kaffee zu sich zu nehmen.

Großbritannien.

London den 30. Aug. Das Austerliche Bureau meldet aus Kairo unterm 28. August: Fünfzehner Derwische griffen gestern um 11 Uhr abends das Fort Khormoussa an, worin 200 Mann Besatzung lagen.

Schorndorf den 28. Aug. Die Vorbereitungen zu unserer am 6. und 7. September stattfindenden Einheitsfeier sind in vollem Gang.

Das neue Exerzierreglement für die Infanterie ist vollständig fertig gestellt und dürfte schon in naher Zeit an die Arme abgegeben werden, so daß jedenfalls die am 1. Oktober einrückenden Einjährig-Freiwilligen nach den neuesten Vorschriften ausgebildet werden können.

Nach der „Börsezeitung“ erklärt der Kaiser mit Bezug auf die antifeudale Bewegung dem Grafen Herbert Bismarck gegenüber: Niemand werde ihm zu trauen, das Rad der Zeit zurückzudrehen zu wollen.

Das Antwortschreiben des Grafen von Molke auf das allerhöchste Handschreiben lautet: Krefeld, den 10. August 1888. Allerhöchstlauchtigster, Großmächtigster Kaiser und König! Allergrößtger Kaiser, König und Herr! Ew. Majestät hübschestes Handschreiben vom 9. ds. Ms. hat mich mit innigster Dankbarkeit erfüllt.

Das Rätsel, welches der Befehl Bennigens beim Reichskanzler so vielen Leuten aufgab, und an dem sich die Konjunkturpolitiker in den kühnsten Vermutungen versuchten, ist nun gelöst.

Berlin den 28. Aug. In der hiesigen Bibliothek sollen sechs Neben Luthers entdeckt sein, die bislang völlig unbekannt waren.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 105. Dienstag den 4. September 1888. 57. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Murrthaler Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., in der Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthalboten mit Murrthaler Unterhaltungsblatt für den Monat September nehmen alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.

Stekbrief. Gezen die unten beschriebene ledige Tagelöhnerin Margarethe Ebert von Trienbach, M. Grailsheim, zuletzt in Murrhardt, welche flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Betrugs im Kaufsal, Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Obstverkauf. Am Mittwoch den 5. Septbr. d. J., vormittags 10 Uhr, wird auf dem Eichelhof der zu 294 Cimir gehörige Obstertrag in 11 Kisten im Aufstreich verkauft.

Bekanntmachung. Der Fuhrweg gegen die Walle (Steinbacher Kirchenweg) ist 4 Wochen lang gesperrt und kann somit nicht begangen werden.

Erklärung. Um jeder mißbräuchlichen Ausnutzung des Unglücks, das unsere Gemeinde betroffen hat, vorzubeugen, erluden wir, einzelne Personen, die answärts bittend oder bittend vorjprechen, an uns zurückzuweisen und ihnen etwa zugebachte Gaben unserer gemeinsamen Kasse für Hagedelschädigte zuzuwenden.

Wohnhansanteil. In der Wege der Zwangsversteigerung wird gegen bare Bezahlung am Donnerstag den 6. Septbr., vormittags 11 Uhr, im öffentlichen Aufstreich verkauft: 1 Wajschfessel, 6 verschied. neue Herde mit Wajschfessel, 28 St. Futterstreichmaschinenmesser, 4 St. emaillierte Wasserschiffe, 50 Paar Thürenschloß u. Band, 20 St. emailliertes Kochgeschirr, 10 St. verzinnetes bis, 24 St. gußeisernes bis, roh und emailiert.

Pferdeverkauf. Unterzeichnete verkauft Donnerstag, 6. Sept., vormittags 9 Uhr, seine 2 Pferde; dieselben sind fromm und sehr gut im Zug, sowie einen starken Zweispännerwagen, wozu Liebhaber einladet.

Waschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Wasschen & Bügeln. Das unentbehrliche Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte Restitutionschwärze.

Feier der festlichen Einweihung des wiederhergestellten Wunnensteinurmes am 15. Septbr. 1888.

Fest-Programm. Sammlung in Wingerhausen um 11 Uhr vormittags. Gabelfrühstück. Festzug auf den Wunnenstein 11 1/2 Uhr.

Sammlung in Wingerhausen um 11 Uhr vormittags. Gabelfrühstück. Festzug auf den Wunnenstein 11 1/2 Uhr. Origan, Festrede. Schlüsselübergabe und Ueberrnahme des Turms. Origan und Musik. Festessen um 2 1/2 Uhr im Saal zu Großbottwar. Großbottwar im August 1888.

Das Wunnensteinomite. Anmeldeungen zur Teilnahme an dem Festeisen (3 Mark) wollen bis zum 10. Septbr. gef. an „das Wunnensteinomite Großbottwar“ gerichtet werden.

Statt besonderer Anzeige empfehlen sich als Verlobte: Wilhelm Räuchle Mathilde Breuninger

Statt jeder besonderen Anzeige empfehlen sich als Verlobte: Gotthilf Höchel Maria Klingenberg

Badnang. Ia. neue holländ. Vorkhärige

empfehl. Wilt. Buchegger. la. hochfeinen, vollsaftigen Emmenthalerkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ganz reifen Limburger und Rahmkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ächten Glarner und Allgauer Kräuterkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. hochfeinen, vollsaftigen Emmenthalerkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ganz reifen Limburger und Rahmkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ächten Glarner und Allgauer Kräuterkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. hochfeinen, vollsaftigen Emmenthalerkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ganz reifen Limburger und Rahmkäse

empfehl. Wilt. Buchegger. la. ächten Glarner und Allgauer Kräuterkäse

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

daß den Ausdrückungen eine genügende Stärke und Haltbarkeit gegeben wird.

Am 6. Berliner Reichstagswahlkreise erhielt bei der Erstwahl am Donnerstag von den abgegebenen 41 800 Stimmen der Sozialdemokrat Dieckhoff 26 000 Stimmen, ist mithin gewählt.

Von dem rund 37 000 Hektar betragenden Ueberschwemmungsgebiete der Mogatiederung liefen nach vorläufiger Schließung des Dammbroches bei Zonsdorf diejenigen etwa 13000 Hektar, welche natürliche Abwasserführung haben, so früh trocken, daß auf ihnen die Frühjahrspflanzung noch rechtzeitig vorgenommen werden konnte.

Defferrei-Ungarn.

Gmunden, den 1. Sept. Der Kaiser von Oesterreich traf Mittags zum Besuche der russischen Kaiserin ein, welche ihm auf der Treppe entgegenkam. Alsdann besuchte der Kaiser auch die Prinzessin von Wales und nahm hierauf mit allen anwesenden Fürstlichkeiten an einem Diner Theil.

Agram. Bei Maliskan an der Dalmatiner Grenze begingen 6 verummelte Männer einen Postraub. Die Räuber drangen in „M. Fr. Pr.“ zur Mittagszeit in die Wohnung des Postmeisters Dumcius, richteten ihre Gewehre auf Dumcius, seine Frau, den Sohn und die Tochter, verwundeten dieselben mit Kolbenstößen und Handgeschüssen und forderten die Auslösung der Kassenchlüssel.

Berchiedenes.

Ein Diener der Kunst. Auf Veranlassung eines Maters legte vor mehreren Jahren ein Schlossergeselle in Dresden seinen Beruf nieder, um seinen muskulösen Körperbau den Künsten als Modell zur Verfügung zu stellen.

Luisen.

Erzählung von Bruno Köhler. (Fortsetzung.) Mit einem stummen Grun und einer leichten Verbeugung wollte die erstere ihren Platz an der Tafel einnehmen, in dessen wurde sie von der Besizerin des Hauses zurückgehalten, und empfangen von dieser die leise gedrohtene Mitteilung, daß sich gestern ein neuer Gast unter ihrem Dache weile, zugleich bat sie um die Erlaubnis, ihn der gnädigen Frau vorstellen zu dürfen.

Walter, der mit klopfendem Herzen und vor Erregung leicht gerötetem Gesicht den Eintritt der so lange Gesuchten beobachtet hatte, war auch der halb-laut geflüsterten Unterhaltung der beiden Damen gefolgt und trat jetzt mit einer zerknirschlichen Verbeugung zu ihnen heran.

Körperkraft. Für die Darlegung seines Oberkörpers soll der Muskelmann die Klugheit von 300 Mark erhalten.

Die Benutzung der Kraft des Niagarafalles zur Erzeugung von Elektrizität hat jetzt begonnen. Einige Kilometer von den Fällen hat man einen Kanal gegraben, welcher von dem Wasser durchströmt wird und etwa 100 000 Pferdekräfte abgibt.

Justiz in China. Dem Polizeidirektor des gemischten Gerichtshofes in Shanghai lag unlängst ein Familienstreit wegen Ländereien vor, den er in folgender Weise regelte.

Eine Heiraths-Manie ist nach in London angelangten Nachrichten weit und breit im südlichen Rußland ausgebrochen. Es entstand dort plötzlich das Gerücht, daß alle unverheirateten Bauernmädchen zwischen 20 und 30 Jahren bei dem nächstbesten Kriege als „Sappeurs“ in Tätigkeit treten müßten.

Schornsteine von Papier. Es ist bekannt, daß die Härte und Widerstandsfähigkeit papierener Gegenstände dadurch erreicht wird, das man die Papiermasse einem hohen Druck unter der hydraulischen Presse aussetzt.

Vom Rathhaus.

Die Sitzung der bürgerl. Kollegien am 31. August hatte zunächst die Beratung verschiedener Etats (Bezirksstiftungsbeschl. Kirchenbau-Kasse etc.) zur Tages-Ordnung, von welchen die Beratung des Etats der Stadtpflege pro 1888/89 geraume Zeit in Anspruch nahm und von dem uns als dem größten folgende Mittheilungen zugekommen sind:

Dhne sich mit einem Wort an der Unterhaltung der Tischgesellschaft zu beteiligen, sah sie da, kaum den Bergängen in ihrer Nachbarhaft Aufmerksamkeit schenkend, immer nur ihren eigenen Gedanken nachhängend.

So schwer es Walter wurde, vermied er es doch, der Gräfin eine besondere Beachtung zu schenken. Tag es ihm doch zunächst hauptsächlich daran, sie und seine Umgebung sicher zu machen, da ihn kein anderer Zweck, als der sich zu erholen, in dies Haus geführt.

Die Erwählung des Ortes Garges hatte der Gräfin das Blut in die Wangen gejagt. Ohne auf ihr Gesicht zu blicken, gewahrte Walter die große Erregung, die seine Worte in ihr hervorgerufen hatten, an dem Zittern ihrer Hände.

Die Ausgaben beanspruchten für: Besoldungen 35 789 M. (darunter Lehrkräfte 21 500 M.). Unbestimmte Gehalte, Kausenlosten, Fracht und Porto 4400 M. Diäten und Loggelder 700 M.

Defizit 38 701 M. 24 Pfg. Hiezu Schuldentilgungsrate 2600 M. Gesamtdefizit 41 301 M. 24 Pfg.

Gesamtheit 41 301 M. 24 Pfg. Vom Vorjahr sind übrig 3491 M. 78 Pfg. Der Stadtschatzen beträgt somit pro 1. April 1888/89 38 800 M. gegenüber 40 000 M. im Vorjahre.

Nach diesen Beschlüssen wurde mit allen gegen 1 Stimme beschlossen und somit auch der Bitte des hiesigen Gewerbevereins nachgegeben, von dem Besetze Gebrauch zu machen, welches den Gemeinden über 4000 Einwohner gestattet, 15% der Amts- und Gemeindegeldern auf die Gewerbe auf die Grund- u. Gebäudesteuer übertragen zu werden.

Fruchtbreise. Winnen den 30. August 1888. höchste mittel. niedert. Korn 7 M. 76 Pf. 6 M. 83 Pf. 6 M. 52 Pf.

Fruchtbreise.

Table with 3 columns: Korn, höchste, mittel, niedert. and prices for various grains and oil.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Dienstag den 4. Septbr., vormittags 7 Uhr. Zeitunde: Herr Helfer Leis.

Telegramm. Berlin den 3. Sept. Fürst Bismarck beabsichtigt nach offiziellen Angaben, das auswärtige Amt vom Posten des Reichsanzlers loszulassen, und die Armee und Marine in ein besonderes Landesverteidigungsamt zu vereinigen.

Der Murrthal-Bote.

Nr. 106. Donnerstag den 6. September 1888. 57. Jahrg.

Ersteilungsdienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Murrthaler Anzeiger“ 1 M. 20 Pf. Die Einrückungsgeld beträgt die einsparliche Zeile oder deren Raum für Anzeigen innerhalb des Bezirks und für Aufrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Diejenigen Schultheißenämter, welche mit der Errichtung des auf 1. d. M. verfallenen Gerichts, betr. statistische Erhebungen über die Verbreitung der Tuberculose des Rindviehs, noch im Rückstande sind, werden zur sofortigen Vortrage desselben bezw. einer Folgeanzeige mit dem Bemerkten aufgefordert, daß solche direkt an den Oberamtsrat einzuliefern sind.

Manu- und Klauenfende.

Durch Beschluß des Rgl. Oberamts Badnang ist die Manu- und Klauenfende in den Gemeinden Gochberg und Gochdorf für erloschen erklärt und das Durchtreiben von Weiberkäufern und Schweinen wieder gestattet worden.

Stadtbrieff-Zurücknahme.

Margarethe Ebert von Lienzbad (vgl. Stadtbrieff v. 31. v. Mts.) hat sich gefeilt.

Gäubigeranruf.

Ansprüche an die Verlassenschaftsmassen nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim Gerichtsnotariat oder bei dem betreffenden Ortsvorsteher anzumelden, widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben.

Don Badnang:

Fr. Joh. Jakob, Gutbesizers Ehefrau von Unterschenthal, Franz Christian Gottlieb, Privatier, Pfingstenmüller, Gottlieb Josef, Fuhrmanns Witwe, Schulz, Franz Josef, Sperger, Selber, Friedrike, Lehig, Weber, Johann Gottfried, Schuhmachers Witwe.

von Neidenberg:

Seig, Johann Josef, Schreiners Witwe von Zell, von Nietenau: Dorn, Johann David, Bauers Ehefrau.

Adler-Verkauf.

Frau Tuchmacher F. Feucht Wwe. verkauft am Samstag den 8. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus in einmaligem Aufstreih:

Thorwarts und Nachtwächters

Mit einem lebigen, älteren Manne zu besetzen. Der Anfangsgehalt beträgt neben freier Station jährlich 220 M. und wird nach u. nach bis auf 280 M. erhöht. Bewerber wollen sich unter Vorlage amtlicher Verbindungszeugnisse persönlich melden. Diejenigen, welche gelehrte Schreiber oder Glaser sind, werden bevorzugt.

Schwarzer Spitzrind zugekauft. Abholungsstermin 8 Tage. Den 4. Septbr. 1888. Schultheißenamt Schmidl.

Haus- & Scheuer-Anteil-Verkauf.

Unterzeichnet verkauft aus freier Hand sein am Marktplat gelegenes geräumiges Wohnhaus, in welchem sich eine Schmidwerkstätte befindet, sowie einen größeren Scheueranteil samt Stalung und gewölbtem Keller.

Mrg. Baumgüt von Reichenberg.

Seig, Johann Josef, Schreiners Witwe von Zell.

Kapitalien

in allen Beträgen vermitteln rasch und billig, ebenso kaufen Haus- & Güterziele täglich unter günstigen Bedingungen.

Geld-Antrag.

2500 M. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit so gleich zum Ausleihen Friedrich Auger.

Spirit- & Rotwein-Fässer

Sehr gut erhaltene sind billig zu haben bei Konditor Rierenzeln Sulzbach.

Mospresse

mit eiserner Spindel und Steinbüßel, weil einbehaltlich, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Albert Bauer.

Veilchen-Seife Rosen-Seife Honig-Seife

Badnang Eine vorz. u. qualit. empfohlte n. vorz. Qual. empfehl. a. Packet (3 St.) 40 Pf. C. D. Uebelmesser.

Fester der festlichen Einweihung

wiederhergestellten Wunnensteinturms am 15. Septbr. 1888. Fest-Programm.

Sammlung in Wingerhausen um 11 Uhr vormittags. Gabelstiftung. Festzug auf den Wunnenstein 11 1/2 Uhr. Gesang, Feste. Schlüsselübergabe und Uebernahme des Turms. Festzug und Musik. Festeisen um 2 1/2 Uhr im Saal zu Großbottwar. Großbottwar im August 1888. Das Wunnensteinitomitee.

Regulieröfen, Amerikaneröfen

neueste Einrichtung. Kochöfen, Hopewellofen, Reichöfen, im Zimmer und außen heizbar, eisenermailliert, blechmailliert u. rohes. Hochgeschirre Gieß- und Blech-Ofenrohre zu den billigsten Preisen.

H. Kuglera. Bahnhof Zuleitroda

Glasmanufaktur & Lampenfabrik. Specialitäten: Bierflaschen in allen Form., Größ. u. Fein. u. 100 St. 7-10 M., pr. 100 St. 13 M., vr. 1000 St. 125 Mart. Weinfaschen (Rot- u. Weißwein), pr. 1000 St. 75-85 M. Selterflaschen (ungemein haltbar), pr. 1000 St. 60 M. Jun. amerik. Hartglasfidel, pr. 100 St. 28 M., pr. 1000 Stück 260 M. Wein-, Flaschen- u. Liqueurgläser, pr. 100 St. 8-9 M. Flaschenfüll- und Reinigungsmaschinen. Prompte Bedienung, beste Verpackung, Frachtvorteile durch eigene Gefaße u. Sammeladungen.

Verkauf von Lagerbier.

Eine Brauerei hat ein größeres Quantum Lagerbier zu annehmbarem Preise abzugeben. Schriftliche Offerten erbeten sub. S. J. 103 an Haasenstein und Vogler, Stuttgart.

Mur prima Qualität.